Weiblicher Nachwuchs gesucht: Microsoft beteiligt sich mit drei Standorten am Girls Day

Weiblicher Nachwuchs gesucht: Microsoft beteiligt sich mit drei Standorten am Girls Day

Staatssekretär Lutz Stroppe begrüßt Schülerinnen in Kölner Niederlassung
Während in der Politik noch über Vor- und Nachteile der Frauenquote diskutiert wird, bietet der nationale Girls Day konkrete Lösungsszenarien um die Akzeptanz und das Interesse insbesondere an technischen Berufen beim weiblichen Nachwuchs zu steigern. Microsoft Deutschland beteiligt sich mit seinen Standorten in Unterschleißheim, Hamburg und Köln auch 2013 am morgigen Girls Day. Dabei werfen die Schülerinnen nicht nur einen Blick hinter die Kulissen von Microsoft, sondern können ihre eigenen Programmierfähigkeiten testen und alle offenen Fragen im persönlichen Gespräch mit Microsoft-Mitarbeiterinnen und Auszubildenden klären.
IT-Berufe gelten immer noch als typische Männerdomäne, dabei ist die IT-Branche ein boomender Zukunftssektor in dem dringend Fachkräfte -unabhängig vom Geschlecht -- benötigt werden. Sowohl die Zahl der Informatik-Erstsemester wie auch die Anzahl der Ausbildungsplätze in der IT-Branche steigt weiter an. Dabei sind die Frauen nach wie vor stark unterrepräsentiert. Nach Angaben des Branchenverbandes BITKOM erreichte der Anteil der weiblichen Studienanfänger 2012 zwar mit 22,5 Prozent einen neuen Rekord, dennoch sind die Informatik-Studentinnen damit in der absoluten Minderheit. Im Ausbildungsbereich sind die Zahlen noch drastischer, hier liegt der Frauenanteil sogar bei nur 8 Prozent.
"Wir brauchen den weiblichen Nachwuchs, um die Wettbewerbsfähigkeit der IT-Branche in Deutschland langfristig zu garantieren. Dabei geht es nicht nur um das Besetzen offener Stellen, sondern auch um die Innovationsfähigkeit von Unternehmen. Wir haben bei Microsoft die Erfahrung gemacht, dass gemischte Teams deutlich kreativer sind. Die unterschiedlichen Herangehensweisen liefern schneller Lösungen, erklärt Brigitte Hirl-Höfer Senior Director Human Resources und Mitglied der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland.
Mit einer Frauenquote von 25 Prozent liegt Microsoft deutlich über dem Durchschnitt der Branche. Die Förderung und Gleichstellung von Frauen ist in der Unternehmenskultur fest verankert und wird bis in die oberste Führungsebene gelebt - sechs der 14 Mitglieder in der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland sind weiblich. "Der Girls Day bietet eine gute Möglichkeit um einen direkten Kontakt zwischen Unternehmen und Nachwuchs herzustellen. Uns ist dabei ein möglichst realistischer Blick auf unser Unternehmen wichtig. Dazu zählen auch die persönlichen Gespräche mit anderen Frauen bei uns im Unternehmen - und zwar von der Auszubildenden bis zur obersten Managementebene, betont Hirl-Höfer.
In der Niederlassung in Köln wird am Girls Day neben den Schülerinnen auch hoher Besuch aus der Politik erwartet. Der Staatssekretär aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Lutz Stroppe, wird in Köln nicht nur die Schülerinnen zusammen mit Niederlassungsleiter Johannes Rosenboom begrüßen, sondern sich selbst über Job-Chancen von Frauen bei Microsoft informieren.
CorC 2013-455
Microsoft Deutschland GmbH
Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 73,72 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2012; 30. Juni 2012). Der operative Gewinn im Fiskaljahr 2012 betrug 21,76 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 38.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in Aachen hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services.
Microsoft Corporate Citizenship
Microsoft hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur wirtschaftliche, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, um einen Beitrag zu Wachstum und Entwicklung des Standorts Deutschlands zu leisten. Aus diesem Grunde engagiert sich das Unternehmen gemeinsam mit kompetenten Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in zahlreichen Initiativen und Projekten. Dabei konzentriert sich Microsoft auf folgende Kernthemen: Bildung fördern, Wissenschaft unterstützen, Wachstum schaffen und IT-Sicherheit verbessern. Zu den wichtigsten Initiativen von Microsoft Deutschland gehören die Innovationsinitiative "Chancenrepublik Deutschland, die High-Tech-Gründerprogramme BizSpark, BizSpark Plus und BizSpark One sowie das Projekt "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache.

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Deutschland
Telefon: +49 (089) 3176-0
Telefax: +49 (089) 3176-1000
Mail: kunden@microsoft.com
URL: http://www.microsoft.com/germany/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530424" width="1" height="1">

Pressekontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

microsoft.com/germany/
kunden@microsoft.com

Firmenkontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

microsoft.com/germany/
kunden@microsoft.com

Founded in 1975, Microsoft (Nasdaq "MSFT") is the worldwide leader in software, services and solutions that help people and businesses realize their full potential.MS-DOS, Windows, Windows 3.0, Windows 95, Windows 98, .NET, Office XP, Windows XP and Windows Server are registered trademarks of Microsoft Corporation.